

GB Februar 1987, Seite 16

Todesfall im Ökumenischen Patriarchat

Metropolit Maximos Christopulos ist in Istanbul an einer Herzattacke verstorben. Der Metropolit von Sardes wirkte seit dem Jahre 1946 als Bischof in Istanbul und gehörte der Hl. Synode des Patriarchats in Konstantinopel an.

In türkischen Zeitungen wurde anlässlich seines Ablebens darauf hingewiesen, dass er sich in den letzten Jahrzehnten für eine türkisch-griechische Freundschaft eingesetzt habe.

GB Juni/Juli 1987, Seite 13

Patriarchat von Fener bekommt Zusage

Istanbul

Das Griechisch-Orthodoxe Patriarchat bekam am Montag, dem 6. April 1987, durch den Bürgermeister des Bezirks Fatih/Istanbul, Yetkin Gündüz, die offizielle Genehmigung für den Wiederaufbau des Patriarchatsgebäudes, das im Jahre 1941 einem Brand zum Opfer gefallen war, überreicht.

Erzbischof Dimitrios Komatos dankte am Donnerstag in der Stadtverwaltung Fatih Staatspräsidenten Kenan Evren, offiziellen Regierungsvertretern und den beiden Bürgermeistern Bedrettin Dalan und Yetkin Gündüz und verlieh seiner Freude und Genugtuung über die erhaltene Bewilligung zum Wiederaufbau des Patriarchatsgebäudes Ausdruck.

Bürgermeister Bedrettin Dalan wies Vermutungen zurück, die diese Angelegenheit mit den derzeit in Griechenland bestehenden Problemen zwischen Kirche und Regierung in Verbindung bringen wollen. Das griechische Parlament beabsichtigt ein Gesetz zu verabschieden, das den Grundbesitz der griechisch-orthodoxen Kirche in Griechenland unter staatliche Kontrolle stellt. Daraufhin reagierte die Kirche mit der Androhung einer Wiedervereinigung mit dem Istanbuler Patriarchat, von dem sie sich im Jahre 1850 getrennt hatte.

Bürgermeister Dalan beteuerte in diesem Zusammenhang: *Wir haben kein Recht, uns in die inneren Angelegenheiten Griechenlands einzumischen.*

Aus „Turkish Daily News“, April 1987